

Newsletter Juli 2022

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



Themen

- Persönliche Gedanken
- News aus dem dogshome AG
- Stiftung «foundation for happy dogs and people»
- Was tut sich bei NF footstep

News

- OceanCare: Faszinierendes, für alle die das Meer lieben
- TheOtherWalk - oder der etwas andere Weg
- Aktionen

[Download Newsletter als PDF](#)

Persönliche Gedanken

Noch liegen sie vor uns, die heissen Tage, an denen wir uns gerne ans Wasser begeben. Auch viele Hunde freuen sich über das kühlende Nass. Ein grosses Thema sind die Blaualgen. Ich erlaube mir, auf nachfolgenden Text hinzuweisen:

«Immer wieder sterben in der wärmeren Jahreszeit Hunde, weil sie mit Blaualgen kontaminiertes Wasser trinken. Doch Blaualgen können nicht nur für Hunde, sondern auch für Menschen, insbesondere Kleinkinder, eine Gefahr darstellen. Um vor dieser Gefahr zu warnen, haben die Gesundheits- und die Baudirektion gemeinsam eine Informationsseite zur Thematik erstellt. Dort finden sich neben allgemeinen Informationen auch Verhaltensempfehlungen, um Zwischenfälle zu vermeiden, sowie ein Warnplakat. Die Website ist über die Kurz-URL zh.ch/blaualgan abzurufen.

Blaualgen kommen in unseren Gewässern überall vor. Es ist nicht möglich, alle Gewässer im Kanton laufend zu überwachen und eine stets aktuelle Übersicht über massenhaftes Auftreten von Blaualgen an der Wasseroberfläche zu behalten. Die Situation kann sich örtlich und zeitlich innerhalb weniger Stunden ändern. Badeverbote oder Absperrungen am Seeufer sind deshalb nicht zielführend. Der einzig mögliche Schutz vor Blaualgen ist, die unter zh.ch/blaualgan aufgeführten Verhaltensempfehlungen zu beachten.

Sie können das Plakat ausdrucken und bei Ihnen in der Hundeschule aufhängen. Via den dort abgebildeten QR-Code gelangt man auf die Blaualgen-Spezialsite. Vielen Dank, dass Sie sich dafür einsetzen, Vergiftungen mit Blaualgen zu verhindern».



Leider sterben jedes Jahr Hunde und Kleinkinder auf qualvolle Weise, weil sie nur kurz im parkierten Auto warten sollten. Sind die Fenster geschlossen und der Wagen steht in der prallen Sonne, steigt die Temperatur im Wageninneren in kürzester Zeit auf tödliche Hitze an. Solltet ihr einer solchen Situation begegnen, ruft unbedingt zuerst die Polizei an, damit ihr unter Anleitung eine Scheibe einschlagen dürft. Denkt daran, dass die Sonne wandert. Ein guter Schutz sind Schattennetze (siehe Hinweis am Ende des Newsletters), die man über das Auto spannen kann. Aber Achtung: Der «Aufenthalt von Hunden im Auto ist nur für den Transport zulässig».



Ich habe nicht lange überlegen müssen, welchem Thema ich mich diesen Monat widme. Im NF dogshome und bei der foundation haben wir einen unerschöpflichen Fundus an Informationen. Jeder Hund, den wir betreuen dürfen, ist eine eigene Persönlichkeit, geht mit Situationen anders um und lädt uns beim Zusammensein dazu ein, mehr von ihm zu lernen. Ich empfinde das als sehr wertvoll, motivierend

und bereichernd.

Diesen Monat widme ich dem Thema «**Veränderung von ängstlichen Hunden**». Hier beginnt schon die erste Frage. Sind die Hunde tatsächlich ängstlich oder sind sie einfach in gewissen Situationen unsicher? Sind sie ängstlich oder ist es Unsicherheit, Überforderung, nicht wissen, was tun? Zu oft und vor allem zu schnell teilen wir die Fellnasen in Kategorien wie «ängstlich», «aggressiv», «dominant», etc. ein.

Für mich hat dieses Kategoriendenken keinen Platz. Unsere Beobachtung sollte immer situationsbezogen sein und bleiben. Dies öffnet in meinen Augen neue Dimensionen, weil wir nicht das ganze Wesen be- oder verurteilen, sondern sein Verhalten in einzelnen Momenten anschauen. Natürlich gibt es genetisch bedingte Defekte, wo ein Hund tatsächlich einer Kategorie zugeteilt werden kann, doch sind die selten.

Mit dem neugierigen beobachten und dem Wunsch, ein Wesen in einer Situation so zu unterstützen, wie es nötig ist, bin ich viel offener und leichter unterwegs. Lasst mich ein paar praktische Beispiele machen.

Wir haben immer wieder «ängstliche» Hunde im NF dogshome zu Gast. Die Halter geben uns jeweils viele wichtige und nützliche Informationen zu ihrem Hund. Viele davon sind medikamentös unterstützt, damit die «Ängstlichkeit» besser wird. Das sind Fakten. Doch gibt es auch eine andere Seite.

Ich erlebe solche Hunde oft als fröhlich, offen, verspielt und neugierig. Sprechen wir dann vom selben Hund? Ja! Denn diese Hunde zeigen ihre «Ängstlichkeit», allerdings nur dann, wenn eine Situation neu und überraschend für sie ist. Um sie nicht in diese «Ängstlichkeit» zu bringen, sind eine sanfte Annäherung und mein eigenes Verhalten entscheidend. Würde ich also direkt auf eine solche Fellnase zugehen, aktiv in Kontakt gehen wollen, meine Körpersprache zu wenig beachten – würde sich diese «Ängstlichkeit» zeigen.

Ich weiss, dass ich in den meisten Fällen, die schnellsten und besten

Veränderungen erziele, wenn ich einem Wesen Zeit lasse. Es liegt an mir, das Vertrauen dieses Hundes zu gewinnen, indem ich offen abwartend da bin und im Austausch bleibe. *«Schau, ich bin für dich da. Wenn du etwas von mir möchtest, dann komm einfach. Ich werde dich weder bedrängen noch berühren, ich sitze einfach hier und warte, ob etwas von dir kommt»*. So kann Vertrauen entstehen.

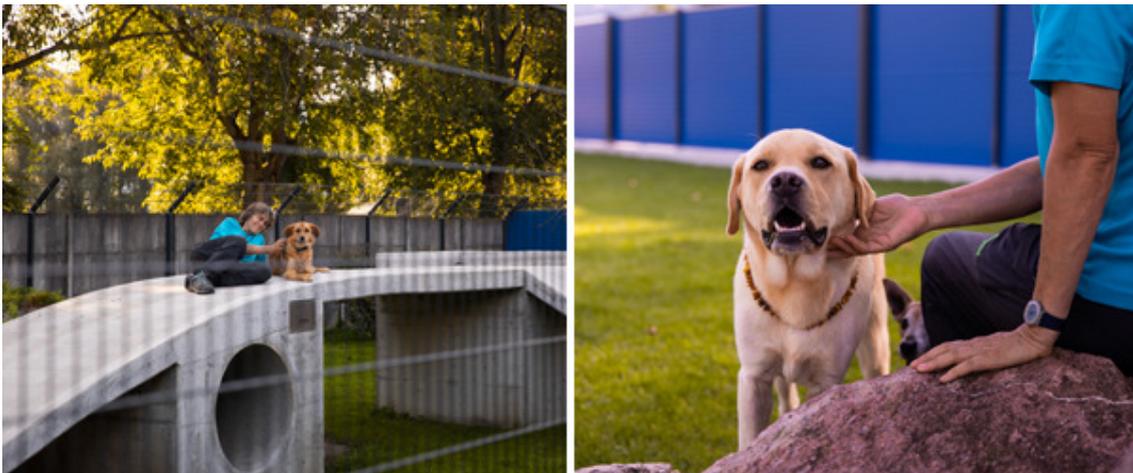
Eine so zurückhaltende Vorgehensweise liegt uns Menschen oft nicht sehr. Wir meinen es gut, das sollte der Hund doch spüren! Wir bieten Leckerchen, fordern den Hund zum Spiel auf, usw. Aus Sicht des Hundes kommt dieses *«ich meine es doch gut»* sehr invasiv rüber. Stellt euch vor, dass ihr euch unwohl fühlt und jemand *«tanzt ständig in bester Absicht um euch herum»*. Würde das Ihre Unsicherheit lösen?

Das Zauberwort ist Zeit! Das magische ist, dass viele dieser Hunde, die als ängstlich bezeichnet worden sind, sich öffnen und Kontakt suchen. Und das Einzigartige ist, dass sie sich in anderen für sie herausfordernden Situationen plötzlich an einem orientieren und oftmals nicht mehr in diese bekannten und beschriebenen Verhaltensweisen abtauchen.

Wisst ihr, was für mich an meinem Beruf das Schönste ist? Es ist dieser stetige Austausch, dieses aufeinander hören, dieses miteinander und voneinander lernen. Das Grossartige ist, dass ich mit wenig tun so unendlich viel bewegen und erreichen kann. Da sein, zuhören, beobachten, geniessen führen so oft zu unendlich schönen Erlebnissen. Teil dessen zu sein, wie ein Hund sich aus seinem Schneckenhäuschen löst und immer mutiger den Kontakt sucht ist einzigartig. Das sanfte Anstupfen, auffordern, zu einem Kommen lässt mir auch jetzt beim Schreiben Tränen kullern. Es ist schlicht und einfach berührend.

Das ist genau das, was die Arbeit bei uns im Tierschutz auszeichnet. Unsere Mitarbeitenden machen nichts anderes, als diesen einmal geschundenen Wesen zu zeigen, dass sie da sind. Ich bin so unendlich stolz auf das, was meine Leute tun. Die Veränderungen zu sehen und zu erleben ist ein so grosses Geschenk. Mehr dazu beim Bericht der foundation.

Nochmals: Das Zauberwort ist Zeit! Ich würde mich freuen, wenn ich euch motiviert habe, noch ein wenig mehr Zeit in eure bezaubernden Fellnasen zu investieren. Ich wünsche euch, dass auch ihr von dieser Welle des «gemeinsam» erfasst werdet. Die Nebenwirkungen sind unglaublich: Weniger Training und besserer Gehorsam 😊. Weniger Aktionismus und mehr entspannte Zufriedenheit 😊. Gleiches lässt sich übrigens auch im Zusammenleben mit unseren Familien nutzen.



In diesem Sinne wünsche ich euch von Herzen viel Zeit fürs gemeinsam sein und das wahre Zuhören.

Bleibt gesund und fröhlich!

Herzlich, Nicole Fröhlich

Nicole Fröhlich



News aus dem dogshome

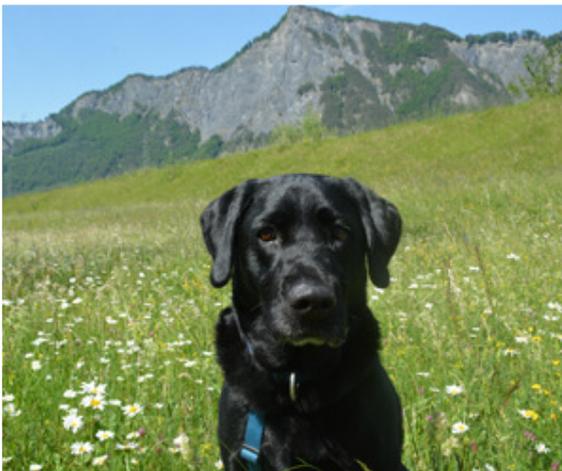
Leider haben sich vier wunderbare Hundepersönlichkeiten auf eine neue Reise begeben. Mit diesem kleinen Beitrag erinnere ich gerne an euch und sage DANKE für all die schönen gemeinsamen Stunden, die ich mit euch verbringen durfte. Es war mir eine grosse Ehre, euch kennengelernt zu haben. Ihr wart und bleibt hervorragende Lehrer und werdet mit dem, was ihr mir geschenkt habt, immer in meinem Herzen bleiben. Run free, Flora, Onni, Oskar und Quinni!



Flora



Onni



Oskar



Quinni

Und noch ein paar Impressionen, wo die Hunde uns in ihre Seelen blicken lassen.



foundation for happy dogs and people

Dieses Mal stelle ich heute keinen ehemaligen Tierschutzhund vor, sondern passend zum Thema über das ich geschrieben habe, lasse ich Jharo zu Wort kommen.

Jharo kam vor fünf Jahren zu uns. Er stand beim Tierarzt und wartete auf seine Euthanasie. Irgendjemand wagte einen letzten Versuch und rief uns an. Kurzerhand entschlossen wir uns, Jharo bei uns aufzunehmen. Er kam zu uns mit einem gutsitzenden Maulkorb, den er Tag und Nacht trug. Die Gefahr, dass er jemanden verletzen würde, war zu gross.



Schnell war klar, dass Jharo jegliches Vertrauen in sich und sein Umfeld verloren hatte. Es wurde deutlich, dass jeder Versuch, mit ihm direkt in Kontakt zu gehen, gefährlich wäre.

Unsere Mitarbeitenden begannen, einfach Zeit bei ihm zu verbringen. Gesichert durch ein Gitter lasen sie ihm aus einem Buch vor oder erledigten, erledigten Büroarbeit in seiner Nähe. Irgendwann begann Jharo auf Stimmen zu reagieren. Seine Körperhaltung veränderte sich. Es kam der Moment, wo die erste Person sich zu ihm wagte. Der Maulkorb wurde entfernt. Jharo entwickelte sich mehr und mehr zu einem grossartigen Helferhund in Bezug auf andere Hunde. Er begann, seine Ausflüge zu geniessen, liess neue Personen an sich ran.

Heute wird Jharo von der Mehrheit der involvierten Personen betreut. Neulich mussten wir zu einem Tierarztcheck. Als es darum ging, ihn auf den Tisch zu heben, zeigte er deutlich, dass niemand in seine Nähe kommen durfte. Niemand – ausser seine Bezugsperson Patrizia. Patrizia konnte ihn hochheben, bei der Untersuchung seinen Kopf halten, so konnte Blut genommen werden. Auch jetzt fliessen bei mir die Tränen, weil ich dieses Bild vor Augen habe und es mich so unendlich berührt, welchen Weg dieser damals als «aggressiv» bezeichnete Hund gegangen ist. Vom «ich kille dich zu ich vertraue dir»!



Das ist das Ergebnis dieser einzigartigen Arbeit, die wir in der foundation machen. Wir haben wunderbare Hunde bei uns, die sich mit Sicherheit über ein neues Zuhause freuen würden. Bist du interessiert, dann melde dich gerne bei uns. Doch bedenkt bitte: Es braucht Zeit! Keiner unserer Hunde ist bereit für einen schnellen Umzug.

Vielleicht kannst du keinen Hund aufnehmen, möchtest uns aber dennoch gerne unterstützen. Wir sind für jede Spende dankbar. Es zählt jeder Franken. Denn nur durch eure Unterstützung können wir diese so wichtige und schweizweit einzigartige Arbeit machen.

Aktuell sind wir dabei, unsere Fellnasen eingehender tierärztlich untersuchen zu lassen. Viele sind im Übergang zum Seniorenum und verdienen es, dass wir einen eingehenden Check machen. Nebst Blutuntersuchung und genereller Untersuchung gehören auch Röntgen und Ultraschall dazu. Eine solche Untersuchung kostet pro Hund rund CHF 500.00.

Dazu kommen teils therapeutische Massnahmen. Im Fall von Jharo ist das die Canine Bowen Technique plus Schmerzmedikation, da er eine Spondylose hat. Hier belaufen sich die *monatlichen* Kosten auf ca. CHF 250.-.

Dürfen wir auf dich und euch zählen? So einfach geht es: [Spendenlink](#)



Allani



Kimon



*Noah ...
foundation-Gang für deine Unterstützung.*



und Lupo bedanken sich im Namen der

Was tut sich bei NF footstep

Feuerwerke sind für viele Hundehaltende ein Gräuel und viele Menschen, die Fellnasen haben, die am 1. August z.B. reagieren, fürchten diese Momente. Einige Menschen haben sich ein Herz gefasst und eine Initiative für die Einschränkung von Feuerwerk auf die Beine gestellt.



Eidg. Volksinitiative
Für eine Einschränkung von Feuerwerk

Jetzt Unterschriftenbogen downloaden und unterschreiben
www.feuerwerksinitiative.ch

Die Eidgenössische Volksinitiative « Für eine Einschränkung von Feuerwerk » will Menschen, Umwelt und Tiere schützen. Denn Feuerwerksknallerei gehört nicht zum Grundrecht der persönlichen Freiheit und geniesst keinerlei rechtlichen Schutz.

Hier gehts zur Unterschriftensammlung: <https://www.feuerwerksinitiative.ch/>

News

OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben



Dagegen ist Ihr Arbeitsweg garantiert ein Spaziergang:

Die grüne Meeresschildkröte pendelt zwischen ihrem Brutgebiet und ihrem

Nahrungsgebiet jeweils bis zu 1000 Kilometer weit.

Ein faszinierender Fakt. Einmal im Monat. Das ist OceanLove. Wir hoffen, wir machen Ihnen damit eine Freude. Das Tier des Monats begleitet Sie als Smartphone- oder Desktophintergrund, wenn Sie es [hier](#) herunterladen.

TheOtherWalk – oder der etwas andere Weg



Gutes Design, welches zudem auch von bester Qualität, fair und ökologisch produziert wird. Unser Produktsortiment wird unter diesen Kriterien ausgesucht. Denn nur Produkte, hinter denen wir selber stehen können, bieten wir unter theotherwalk.ch an.

Napani – bestes Bio-Hundefutter ohne Zusatzstoffe – ist eines dieser Produkte. Die Philosophie hinter Napani hat uns ebenso überzeugt, wie natürlich auch die Qualität des Futters. Warum?

Besuchen Sie uns auf theotherwalk.ch

«Wenn Zwei sich freuen, freut sich ein Dritter mit». Getreu diesem Motto sorgen wir dafür, dass sich ein Tierschutzhund, der bisher nicht so viel Glück hatte, sich bei jeder Bestellung mitfreuen darf. Mehr dazu finden Sie unter theotherwalk.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktionen

Der Sommer naht. Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Sonnenschutz für Ihr Auto. Wir haben folgende zwei Möglichkeiten:

Schattennetz 5x3m CHF 138.–, Aktion CHF 125.00

Schattennetz 6x3m CHF 168.–, Aktion CHF 152.00

Sunbrero X, 2.50x2.25m CHF 115.–, Aktion CHF 103.50

Sunbrero XXL, 4.50x3m CHF 158.–, Aktion CHF 140.00

Magnete (4 Stück), CHF 18.00, Aktion CHF 16.30

Ohne Sonnenschutz kann das Auto bald zur tödlichen Falle werden, da die Temperaturen im Inneren des Autos rasch ansteigen. Doch auch mit Sonnenschutz sollte ein Hund nicht lange im stehenden Auto bleiben.

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



NF footstep

www.nf-footstep.ch

foundation

for happy dogs and people

[Facebook](#)

NF dogshome AG

www.nf-dogshome.ch

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018